



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.: SR 25/13 – 09/14**

**Gremium:** Stadtrat  
**federführendes Amt:** Hauptamt

**Stand des Verfahrens:**

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>29. Mai 2013</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>x</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>x</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

**Beschlussfassung:**

<b>abgestimmt am:</b>	<b>29.05.2013</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>30.05.2013</b>	 Siegel, Unterschrift
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>	
<b>davon anwesend:</b>	<b>27</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>	
<b>dafür:</b>	<b>25</b>	<b>dagegen:</b>	<b>1</b>	
			<b>1</b>	

**Gegenstand der Vorlage:**

Bestätigung der Vorschlagsliste für Schöffen am Amtsgericht Meißen

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul bestätigt die als Anlage beigefügte Liste der Bewerber für ein Schöffenamt.

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>ö./nö.</b>	<b>Beratungsempfehlung</b>			<b>Änderung Beschlussvorschlag</b>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
VFA	24.04.2013	nö	x				x
SR	29.05.2013	ö		x			x

Fassung vom: 09.04.2013

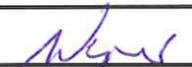
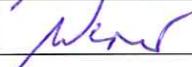
Dateiname :SR25Mai\_Bestätigung Vorschlagsliste Schöffen Amtsgericht Meißen

*Handwritten mark*

**rechtliche Grundlagen:**

Schöffen- und Jugendschöffen VwV

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	25.04.13	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	25.04.13	

  
Wendsche

**Begründung:**

Im Jahr 2013 erfolgt die Wahl von Schöffen für die Gerichte.  
Entsprechend der Schöffen- und Jugendschöffen VwV hat die Stadt Radebeul eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Diese Vorschlagsliste ist durch den Stadtrat zu bestätigen und nach der Bestätigung für die Dauer von einer Woche zu jedermanns Einsicht aufzulegen. Der Beginn und das Ende der Auflegungsfrist ist öffentlich bekannt zu machen. Nach dieser Auflegungsfrist ist die Vorschlagsliste mit den eingegangenen Einsprüchen an das Amtsgericht Meißen weiterzuleiten.

  
  
30. MAI 2013  
Siegel, Signum, Datum